

Er scheint täglich außer Montags... Preis für Berlin: Vierteljährlich 2,30 Mark...

Vorwärts

Insertions-Gebühr beträgt für die fünfspaltige Zeitspalte... Anzeigen 20 Pfg.

Verantwortlicher: Amt VI, Nr. 4106.

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: Benth-Strasse 2.

Freitag, den 30. Oktober 1891.

Expedition: Benth-Strasse 3.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. November eröffnen wir ein neues Abonnement auf den

„Vorwärts“ Berliner Volksblatt.

Die Eröffnung des Reichstages steht in diesem Monat bevor. Die Fragen, welche das Parlament in dieser Session beschäftigen...

Der Bezugspreis des „Vorwärts“ Berliner Volksblatt mit dem Sonntagblatt als Gratisbeilage beträgt

1 Mark 10 Pfennige monatlich frei ins Haus, wöchentlich 28 Pfennige.

Für außerhalb nehmen sämtliche Postanstalten Abonnements zum Preise von 2,20 Mark für die Monate November und Dezember entgegen.

Die Redaktion und Expedition des „Vorwärts“ Berliner Volksblatt.

Zur Krankenversicherung in Deutschland.

Die Gesamtzahl der von der Krankenversicherung erfassten Personen betrug einschließlich der Knappschaftsmitglieder 1887: 5 223 287, d. h. 10,9 pCt. 1889: 6 508 356, d. h. 13,4 pCt. der Bevölkerung des Reichs.

Da die von uns bereits eingehend kritisierte Novelle zum Krankenversicherungsgesetz den Reichstag voraussichtlich bald beschäftigen wird, ist es von Werth, auf Grund der amtlichen Feststellungen noch eine Reihe von Thatsachen kennen

zu lernen, welche zur Kennzeichnung des ganzen Instituts Einiges beitragen. Im letzten Hefte des von Heinrich Braun herausgegebenen „Archiv für soziale Gesetzgebung und Statistik“ giebt v. d. Borgh t u. a. auch Daten über die Vertheilung auf die einzelnen Rassenarten.

Table with 4 columns: Rassenart, 1887, 1888, 1889. Rows include Gemeindefrankenversicherung, Ortskrankenaffen, Betriebskrankenaffen, and Eingeschriebene Hilfsklassen.

Die Orts- und Betriebskrankenaffen umfassen weit-aus den größten Theil aller Versicherten, im Jahre 1889 mehr als 2/3, die Ortskrankenaffen, diejenige Form, welche allein stetig gewachsen ist, deren 1/3. Die freien Hilfsklassen sind relativ zurückgegangen, von 15 Prozent in 1887 auf 13,1 Prozent in 1889.

Nicht ohne Interesse ist es, zu erfahren, wie die

verschiedenen Rassenarten auf die einzelnen Gebiete sich vertheilen. Die eingeschriebenen Hilfsklassen umfaßten 1889 z. B. in Lippe-Deimold 80,5, in Hamburg 73,0, in Bremen 46,4, in Sachsen-Altenburg 44,0 pCt. aller Versicherten...

Die durchschnittliche Mitgliederzahl ist am höchsten bei den Orts-Krankenaffen (1888: 587,0; 1889: 638,3). Diesen folgen die eingeschriebenen Hilfsklassen (1888: 409,0; 1889: 425,5).

Was die Gesamtleistungen und den Gesamtaufwand der deutschen Krankenversicherung anlangt, so wurde 1888 in 1 762 520 Erkrankungsfällen für 29,5 Mill. Krankheitsstage 1889: 2 042 082 83,4 Krankengeld gewährt.

Die Gesamteinnahmen stellten sich 1888 auf 91 914 433 M. und 1889 auf 102 529 830 M.; diesen standen Gesamtausgaben in Höhe von 85,5 bezw.

Feuilleton.

Wachsend verboten. 54

Er kehrt zurück!

Originalroman von Jean Meroz. Sobald er fühlte, daß er sich besser befand, verließ er die Wohnung Marche-Seul's. Er hatte Eile, sich aus diesem Hause zu entfernen, in dem ihm die herzlichste Gastfreundschaft geboten worden war...

ist und die alte Mutter belobt seinen Muth. Dann herrscht in dem kleinen Laden wieder sein gewohntes Schweigen. Robert Guidal, welcher vorläufig in Paris bleibt, statt nach Afrika zurückzukehren, kommt oft seinen besten Freund besuchen. Michel nimmt ihn stets freundschaftlich auf, aber dieser Empfang hat etwas eigenthümlich Unerklärbares, das Guidal stutzig macht.

zu denselben idealen Zielen hingedrängt. Außerdem haben sie dieselben Meinungen und theilen denselben Haß. Einander ergeben vereinigen sie sich, weil sie sich schätzen und achten. Denn sie haben begriffen, daß dieselbe Solidarität, welche sie während der schrecklichen Kämpfe gegen die Monarchie als Menschen vereinigte, auch ferner in ihren Familien bestehen müsse.













Die Diskussion bewegte sich in zustimmendem Sinne zum Referenten.

Folgende Resolution fand einstimmige Annahme: Die u. s. w. Versammlung erklärt sich mit dem Redner...

Unter Verlesung gelangte nach vorausgegangener Besprechung folgende Resolution zur Annahme: Die heute hier am 22. d. M. tagende Vereinsversammlung...

Herr Böker ermahnte dann die Parteigenossen, recht fleißig auf unsere Parteiblätter, den „Vorwärts“ und das „Volkblatt“ zu abonnieren.

Wahlkreis des letzten Berliner Reichstags-Wahlkreises. Die nächste Versammlung findet statt am 3. November im Saale der Kronenbrauerei...

Unterstützungsgesellschaft der Arbeiter- und Arbeiterinnen Deutschlands (Hilfsverein). Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr...

Katholik-Verein „Zukunft“. Freitag, den 30. Oktober, Abends 9 Uhr, Vortrag des Herrn Direktor H. Gans...

Fachverein der Schmiedmeister etc. Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr, Versammlung im Restaurant Wiesede...

Abteilung, Schillerstraße. Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr, Vereinsversammlung bei Beer, Neue Grünstr. 14...

Humanistische Gemeinde. (Kommunalfeststr. 75.) Nächsten Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Schäfer...

Wies muß in einander greifen, eines durch das andere gedehnt und zerrissen.

Fachverein der in Buchbindereien und verwandten Geschäften beschäftigten Arbeiter. Montag, den 2. Nov., Abends 9 Uhr...

Kese- und Pflanzklub. Freitag, „Carl Marx“, Abends 9 Uhr, bei Grabe, Marienburgerstr. 10...

Arbeiter-Gesangsverein und Jungend. Freitag, Übungsstunde Abends 9 Uhr, Aufnahme neuer Mitglieder...

Land der gefälligen Arbeitervereine Berlin und Umgebung. Freitag, Verein „Grüne Tanne“ 9 Uhr bei Lehner...

Gesang-, Turn- und gefällige Vereine. Berliner Turngesellschaft, 1. u. 2. Abt., jeden Dienstag und Freitag...

Musikliebhaber-Verein „Staccato“. Dirigent H. Septe, Freitag, Abends 9 Uhr, Stromstraße 39...

Gesellschaft der Arbeiter- und Arbeiterinnen Deutschlands (Hilfsverein). Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr...

Katholik-Verein „Zukunft“. Freitag, den 30. Oktober, Abends 9 Uhr, Vortrag des Herrn Direktor H. Gans...

Fachverein der Schmiedmeister etc. Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr, Versammlung im Restaurant Wiesede...

Abteilung, Schillerstraße. Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr, Vereinsversammlung bei Beer, Neue Grünstr. 14...

Humanistische Gemeinde. (Kommunalfeststr. 75.) Nächsten Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Schäfer...

Vermischtes.

Leipzig, 28. Oktober. (Voll. Hg.) Eine eigentümliche Verteidigungsklage ist neuerdings gegen den Redakteur...

London, 28. Oktober. In den japanischen Ozean Hogo und Saka hat heute ein Erdbeben stattgefunden...

Depeschen.

Paris, 29. Oktober. In einem heute früh stattgehaltenen Ministerrat hat Jules Guyot den Bericht über den Unfall...

Toulon, 29. Oktober. Der Streik der Sattler ist beendet. Die Wünsche der Arbeiter wurden erfüllt.

Arras, 29. Oktober. In den Bergwerken von Auchel haben bereits 1800 Grubenarbeiter die Arbeit eingestellt.

Briefkasten der Redaktion.

W. St. Indem man ihn vor Erkrankungen schützt. E. S., Zionskirchstraße. 1. Sie brauchen Sonntag nicht zu arbeiten...

S. S., Reibekstr. 10. In Ihrem Mietkontrakt voransichtlich nicht gesagt, bis zu welcher Stunde die Treppen zu besuchen sind...

H. D. Ritzdorf. Wenn Ihnen das Sparbüchlein bei der Schenkung übergeben worden ist, so brauchen Sie dasselbe nicht herauszugeben...

Friedrichshagen. Sonnabend, den 31. Oktober, Abends 9 Uhr, im Saale des Herrn Conrad: Große öffentliche Volksversammlung.

Verband aller in der Metallindustrie beschäftigten Arbeiter Berlins und Umgebung. Sonntag, den 1. November, Vormittags 10 1/2 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung.

Achtung, Moabit! Große Versammlung für Männer und Frauen am Sonntag, den 1. November, Abends 6 Uhr, in Ahrens Brauerei.

Leseklub „Freie Denker“. Große öffentliche Versammlung für Männer und Frauen am Sonntag, den 1. November 1891, Abends 6 Uhr, im Göttersaale der „Neuen Welt“.

Musikinstrumente. Größtes Lager in allen Streich-, Schlag- und Blasinstrumenten. Aug. Kessler, 51, Lausitzerstr. 51.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren. eigener Gr. Lager, bill. Preise. Fabrik. Emil Heyn, Brunnenstraße 28.

Sophabezüge! Kette in Nipp, Damast, Granit, Plüsch u. dunt. Stoff, spattbillig. Emil Lefèvre, Oranienstr. 158.

Verlag des „Vorwärts“ Berliner Volksblatt Berlin SW., Penthsstraße 2. Soeben erschien: Hef 7 der Reden und Schriften Ferd. Lassalle's.

F. Nietsch jun., Schlächtermeister, Berlin, Friedrichstr. 245. Casseler ohne Knochen à Pfd. 75 Pf. Neue Delicatessen! Sehr pikant! Kaiserjagd-Wurst à Pfd. Mk. 1,20.

Lachs-Schinken. Jeden Dienstag und Freitag Abend: Fr. Blut- und Leberwurst. Versand auch nach auswärts prompt.

Off- und Westpreußen, Freunde und Genossen kaufen am billigsten und realsten ihre Stiefel und Schuhe bei OTTO EWALD.

Allen Freunden und Bekannten empfehle die Rind- u. Schweineschlächterei Markthalle IX., Eisenbahn- u. Pückerstraße, Stand Nr. 75.

Bruchbänder, Gummiwaren, Leibbinden, Spritzen, Suspendien, Verbandstoffe, Brillen und Pinces-nez.

Dankfagung. Hierdurch sage ich den Herren Mitgliedern des Arbeiter-Bildungsvereins für die rege Teilnahme und reichen Kräfte spenden bei der Veredigung meines Mannes meinen herzlichsten Dank.

Empfehle mein Geschäft in frischen Blumen und Kränzen. 538 L. Robert Meyers Nr. 2, Mariannenstraße Nr. 2.

Staar, Stieglitz 1,25 M., Buchfinken, Schallinge 1 Mark, Zeisige, Rothkehlchen 80 Pf., reelle Männchen.

Betten - Teilhabung. P. R. Retzsch, Bettfedern - Spezialgeschäft, Bräudenstr. 5 (Zanowibstraße).

Blindstampen mit Lyra 7,50 M. 6882R Jordan, Stallschreiberstr. 4.

Rollmöse, 60 Stk. 1,75, Braueringe à Paß 1,75, offeriert H. Mather, Liegnitzerstr. 7/8.

Garzer Kanarienvogel, billig! 1400L F. Schnelle, Stallschreiberstr. 182.

Schlafstube Ritterstr. 89, Hof 2 2e. 24085) Möbl. Schlafst. f. 2, 7 M., 1. No., sep. Eing., Nasskammer.

Saubere Schlafst. 3. verm. f. 2000 Wassergrasse 89, IV. L.

G. Fosen werd. mitgem. Preisunterstützung 58, III L.

Arbeitsmarkt. Beihilf mit guter Handschrift für Maschinengeschäft gesucht. Kräftige Arbeiterinnen werden gesucht.